

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur 3. Auflage</i>	5
<i>Vorwort zur 2. Auflage</i>	6

Einleitung

Wesen und Bedeutung der Personalgesellschaft

I. <i>Die Personalgesellschaft im Zivilrecht</i>	21
A. Gesellschaft bürgerlichen Rechts	21
B. Die offene Handelsgesellschaft	21
1. Begriff der OHG	21
2. Gesellschafter der OHG	24
3. Rechtsnatur der OHG	26
C. Die Kommanditgesellschaft	26
1. Begriff der KG	26
2. Gesellschafter der KG	27
3. Haftung des Kommanditisten	29
D. Die GmbH u. Co. Kommanditgesellschaft	30
E. Die stille Gesellschaft	31
1. Das Wesen und die Bedeutung der stillen Gesellschaft	32
2. Die Rechtsverhältnisse der Gesellschafter untereinander	33
II. <i>Die wirtschaftliche Bedeutung der Personalgesellschaften</i>	35

Erster Abschnitt

Die Errichtung der Personalgesellschaften

I. <i>Rechtliche Fragen</i>	45
A. Zeitpunkt der Entstehung	45
B. Der Gesellschaftsvertrag	46
C. Die faktische Gesellschaft	49
D. Anmeldung und Eintragung in das Handelsregister	51
II. <i>Betriebswirtschaftliche Fragen bei der Errichtung von Personalgesellschaften</i>	53
A. Die Unternehmung im Strukturwandel der Wirtschaft	53
B. Altersaufbau und Entwicklung der Bevölkerung	55

C. Die Kapitalorganisation der Personalgesellschaft	58
1. Das Beteiligungskapital	58
2. Kapitalbildung und Kapitalbeschaffung	59
D. Die Stellung der Unternehmung im Markt	63
E. Die Unternehmungsorganisation	64
F. Die Gründungsplanung	66
III. <i>Steuerliche Fragen bei der Errichtung einer Personalgesellschaft</i>	69
A. Grundsätzliches	69
B. Arten der steuerlichen Personalgesellschaften	70
C. Steuerliche Besonderheiten	71
1. Klare Rechtsverhältnisse als Voraussetzung steuerlicher Anerkennung	71
2. Steuerklauseln	73
3. Der Treuhandgesellschafter	73
4. Unterbeteiligung	74
5. Der Nießbrauch bei der Personalgesellschaft	76
6. Die faktische Gesellschaft	77
7. Die stille Gesellschaft	78
8. Die GmbH & Co.	80
a) Ertragsteuerliche Behandlung der Gesellschafter-Geschäftsführerbezüge	80
b) Die GmbH & Co. als Ersatz für die Organschaft	81
c) Behandlung der Gesellschafter-Geschäftsführerbezüge bei der Gewerbekapitalsteuer	81
d) Vermögensteuerliche Fragen	82
e) Kapitalverkehrsteuerliche Fragen	82
9. Steuerliche Haftungsfragen	82
IV. <i>Wichtige Fragen aus dem Einzelsteuerrecht</i>	83
A. Einkommensteuerrecht	83
1. Die Gesellschafter als Steuersubjekt	83
2. Zur steuerlichen Mitunternehmerschaft	83
3. Zur Bilanzbündeltheorie	86
4. Die einkommensteuerliche Organschaft	88
5. Das Ausscheiden eines Gesellschafters	89
6. Besondere Zurechnungsbeträge für Vergütungen an Organe	89
B. Gewerbesteuerrecht	90
1. Die Gewerbesteuerpflicht bei der Personalgesellschaft	90
2. Unternehmenswechsel im Gewerbesteuerrecht	91
3. Unternehmereinheit	92
4. Die gewerbesteuerliche Organschaft	93
C. Lastenausgleich	94

D. Vermögensteuer	95
E. Umsatzsteuer	98
1. Die Personalgesellschaft als Unternehmer	98
2. Die umsatzsteuerliche Organschaft	100
3. Die Unternehmereinheit	101
F. Grunderwerbsteuer	102
G. Erbschaftsteuer	105
H. Kapitalverkehrsteuer	107

Zweiter Abschnitt

Vortexte, Firma, Sitz, Gegenstand der Gesellschaft

I. <i>Vortexte</i>	111
II. <i>Firma</i>	111
A. Begriff und Grundsätze	111
B. Die Firmenbezeichnung	112
C. Die abgeleitete Firma	116
III. <i>Sitz</i>	118
IV. <i>Gegenstand des Unternehmens</i>	118

Dritter Abschnitt

Die Einlagen der Gesellschafter

I. <i>Der besondere Charakter des Gesellschaftsvermögens bei den Personalgesellschaften</i>	123
II. <i>Art, Inhalt, Höhe der Einlagen</i>	124
III. <i>Einbringung der Einlagen</i>	126
IV. <i>Bewertung der Einlagen</i>	127
A. Die Wertansätze	127
B. Die Bewertung einzelner Wirtschaftsgüter	130
1. Unbebaute Grundstücke	130
2. Bebaute Grundstücke	130
3. Maschinen und maschinelle Einrichtungen	133
4. Bewertung von Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren	134
5. Bewertung von immateriellen Gütern des Anlagevermögens	134
6. Bewertung von Wirtschaftsgütern des Umlaufvermögens	135
C. Die Bewertung ganzer Unternehmen	136

V. Die Behandlung der stillen Reserven bei der Einbringung von Unternehmungen	137
A. Die stillen Reserven in der Bilanz	137
B. Die stillen Reserven werden aufgelöst	138
C. Die stillen Reserven werden nicht aufgelöst	138
1. Der Vorbesitzer wird nicht entschädigt	138
2. Der Vorbesitzer wird durch einen Ausgleich der Kapitalanteile entschädigt	139
3. Der Vorbesitzer wird durch ein Sonderentgelt entschädigt	141
D. Vertragliche Lösungen	143
E. Die eingebrachte Unternehmung hat einen Minderwert	143
VI. Erhöhung und Herabsetzung der Einlagen	144
A. Erhöhung der Einlagen	144
1. Nichtabhebung von Gewinnen	145
2. Einlageerhöhung durch Mehrheitsbeschluß	145
3. Erhöhung der Einlagen durch Aufnahme eines neuen Gesellschafters	146
4. Darlehnszuschuß	146
B. Herabsetzung der Einlagen	147
VII. Die Einlagen im Steuerrecht	147
A. Die Bewertungsmaßstäbe	147
1. Der Teilwert	147
2. Die Anschaffungskosten	149
3. Die Herstellkosten	150
B. Steuerliche Sonderfragen	151
1. Abgrenzung des Betriebsvermögens	151
a) Notwendiges Betriebsvermögen	151
b) Gewillkürtes Betriebsvermögen	153
2. Die Ergänzungsbilanz	154
3. Übertragung bzw. Einbringung von Betriebsvermögen	157

Vierter Abschnitt

Tätigkeitsrechte und -pflichten der Gesellschafter

I. Organisatorische Fragen der Geschäftsführung	163
A. Die Funktionen der Geschäftsführung	163
B. Die Funktionsgliederung innerhalb der Geschäftsführung	164
1. Die mehrköpfige Geschäftsführung	164
2. Die Ein-Mann-Geschäftsführung	167
C. Geschäftsführung und Abteilungsorganisation	168

D. Die sekundäre Geschäftsführung	169
1. Beobachtung des Geschäftsablaufs	171
2. Mitwirkung beim Jahresabschluß	171
3. Unterrichtung über geschäftspolitische Ziele und Planung	172
4. Die Mitwirkung bei einzelnen Geschäftsvorgängen	173
5. Die Prüfung der Geschäftsführung	176
6. Das Zusammenwirken von primärer und sekundärer Geschäftsführung	176
II. <i>Aufgaben und Stellung der Gesellschafter im Recht</i>	179
A. Rechte und Pflichten der Gesellschafter untereinander	179
1. Vertragsfreiheit	179
2. Der Treuegedanke	180
3. Grundsatz der gleichmäßigen Behandlung	181
4. Ansprüche an die Gesellschafter	181
5. Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis (Sozialansprüche und Sozialverpflichtungen)	182
B. Die Geschäftsführung	182
1. Wesen der Geschäftsführung	182
2. Die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung	184
3. Geschäftsführungsbefugnis und Geschäftsverteilung	185
4. Die Geschäftsführung bei der OHG	186
a) Rechtsstellung der geschäftsführenden Gesellschafter	187
b) Geschäftsführung durch die Gesellschafter	188
c) Umfang der Geschäftsführung durch die Gesellschafter	190
d) Entziehung der Geschäftsführung	191
e) Informations- und Kontrollrecht der Gesellschafter	192
5. Die Geschäftsführung bei der KG	194
a) Der „geschäftsführende“ Kommanditist	194
b) Das Widerspruchsrecht des Kommanditisten	195
c) Das Kontrollrecht des Kommanditisten	196
6. Die Geschäftsführung bei der stillen Gesellschaft	198
C. Die Vertretung	198
1. Wesen der Vertretungsmacht	198
2. Träger der Vertretungsmacht	199
3. Umfang der Vertretungsmacht	201
4. Entziehung der Vertretungsmacht	203
5. Regelung bei der Kommanditgesellschaft	203
D. Die Gesellschaftsorgane	204
1. Die Gesellschafterversammlung	204
2. Der Gesellschafterausschuß	205
3. Der Beirat	205

E. Das Wettbewerbsverbot	206
1. Der Personenkreis	206
2. Umfang der verbotenen Geschäfte	207
3. Die Dauer des Wettbewerbsverbotes	207
4. Die Einwilligung der Gesellschaft	208
5. Sonstige Nebengeschäfte, Erfindungen	209
6. Besonderheiten bei der Kommanditgesellschaft	209
7. Verletzung des Wettbewerbsverbotes und Vertragsstrafe	210
F. Vergütungsansprüche und Versorgung der Gesellschafter-Geschäftsführer	211

Fünfter Abschnitt

Stimmrecht und Beschlußfassung

I. Die gesetzliche Regel der Einstimmigkeit	215
II. Mehrheitsbeschlüsse	216
III. Mehrstimmrecht und Überstimmungsgefahr	217
IV. Stimmrechtsbegrenzung und Stimmrechtsvollmacht	217
V. Die Form der Beschlußfassung	219

Sechster Abschnitt

Rechnungslegung und Jahresabschluß

I. Die allgemeinen Rechnungslegungsvorschriften	223
II. Die Kapitalkonten der Gesellschafter	224
A. Kapitalanteil und Kapitalkonto	224
B. Die Gestaltungsmöglichkeiten des Kapitalkontos	225
1. Das veränderliche Kapitalkonto	225
2. Das unveränderliche Kapitalkonto	225
3. Die Kapitalkonten können sich nur in der ursprünglichen Relation verändern	226
4. Die Veränderung des Kapitalkontos hat eine untere oder obere Grenze	227
C. Gesellschafterkonten und Gesellschaftsvertrag	227
1. Das Kapitalkonto	227
2. Das Privatkonto	228
3. Das Darlehnskonto	228
4. Das Kapitalkonto II	228
5. Das Rücklagekonto	229

D. Verzinsung und Auszahlung des Privatkontos	229
E. Das negative oder passive Kapitalkonto	230
III. <i>Der Jahresabschluß</i>	231
A. Die gesetzlichen Vorschriften für den Jahresabschluß	231
1. Die Bewertung nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung und Bilanzierung	231
2. Die Gliederung des Jahresabschlusses	232
B. Jahresabschluß und Bilanzpolitik	233
C. Die besonderen Zwecke des Jahresabschlusses bei den Personengesellschaften	234
1. Der Jahresabschluß als Grundlage der Gewinnermittlung . . .	234
2. Der Jahresabschluß als Grundlage der Rechenschaftslegung gegenüber den nicht-geschäftsführenden Gesellschaftern . . .	237
3. Die finanzwirtschaftliche Bilanz	245
4. Der Jahresabschluß als Kreditbilanz	246
5. Der Jahresabschluß als Grundlage der Abfindung	247
IV. <i>Die Mitwirkung der Gesellschafter am Jahresabschluß</i>	247
A. Aufstellung und Feststellung des Jahresabschlusses	247
B. Die Mitwirkung der nicht-geschäftsführenden Gesellschafter und Abschlußprüfung	248
V. <i>Der Jahresabschluß im Steuerrecht</i>	251
A. Allgemeine Bilanzierungs- und Bewertungsfragen	251
1. Die Bilanzierungsgrundsätze	251
2. Der Bilanzzusammenhang	252
3. Der Wertzusammenhang	252
4. Die Bewertungsstetigkeit	252
5. Die Einzelbewertung	252
6. Das Stichtagsprinzip	253
7. Das Niederstwertprinzip und der Teilwert	253
8. Der Festwert oder der eiserne Bestand	254
9. Das Imparitätsprinzip	254
B. Bilanzierungseinzelfragen	254
1. Das Geschäfts- oder Wirtschaftsjahr	254
2. Darlehns-, Miet- und Pachtzinsen	255
3. Private Betriebsausgaben	256
4. 7b-Abschreibungen	256
5. Bilanzierungsfragen bei Beteiligung einer Personengesellschaft an einer anderen Personengesellschaft . .	257

Siebter Abschnitt

Gewinn- und Verlustverteilung; Tätigkeitsvergütung

I. Grundsätzliches zum Verteilungsmaßstab	261
II. Formen der Gewinnverteilung und Tätigkeitsvergütung	263
A. Die Vergütung für das Kapital steht im Vordergrund	263
B. Die Tätigkeitsvergütung steht im Vordergrund	264
1. Die Angemessenheit der Tätigkeitsvergütung für den geschäftsführenden Gesellschafter	266
2. Die Versorgung der Geschäftsführer	267
C. Die Vergütung für die Haftungsleistung steht im Vordergrund	268
III. Die Verlustverteilung	268
IV. Gewinnverteilung und Rücklagenbildung	270
V. Gewinn- und Verlustverteilung bei der stillen Gesellschaft	272
VI. Die Gewinn- und Verlustverteilung und Tätigkeitsvergütung im Steuerrecht	273
A. Grundsätzliches	273
B. Die Verteilung der steuerlichen Zu- und Abrechnungen	275
C. Die Verteilung des steuerlichen Differenzgewinns	276
D. Gewinnverteilung bei negativem Kapitalkonto	277
E. Tätigkeitsvergütungen	278
F. Beiratsvergütungen	280
G. Versorgungszusagen an Gesellschafter und Pensionsrückstellungen	280

Achter Abschnitt

Entnahmen der Gesellschafter

I. Die Entnahmeregelung im Gesetz	285
II. Vertragliche Entnahmeregelungen	286
A. Vereinbarungen zum Schutz des Gesellschaftskapitals	287
B. Vorausentnahmen zur Lebenshaltung	287
C. Entnahmen für Steuerzahlungen	288
D. Entnahmen bei rückläufigem Jahresgewinn und bei Verlusten	290
III. Ungerechtfertigte Entnahmen	291

IV. <i>Die Entnahmen im Steuerrecht</i>	292
A. Der Begriff der Entnahmen im Steuerrecht	292
B. Steuerliche Besonderheiten	293
C. Die ertragsteuerliche Vergünstigung von Entnahmen	295

Neunter Abschnitt

Sicherung gegen die Auflösung

I. <i>Fortsetzung der Gesellschaft beim Tode eines Gesellschafters</i>	301
A. Die Nachfolgeregelung beim Tode des geschäftsführenden Gesellschafters	301
1. Die Unternehmensnachfolge als Personenfrage	301
2. Grundsätzliche Rechtsfragen	303
3. Die Vereinbarungen in den Gesellschaftsverträgen	306
a) Der Nachfolger wird bereits im Gesellschaftsvertrag bestimmt	307
b) Der Nachfolger wird nach dem Tode des Gesellschafters bestimmt	308
B. Die Erben werden Kommanditisten	311
C. Alle oder einzelne Erben scheiden aus	314
D. Vertretung der Erben	316
II. <i>Fortsetzung der Gesellschaft bei Kündigung eines Gesellschafters</i>	317
A. Das ordentliche und außerordentliche Kündigungsrecht	317
B. Beschränkung des Kündigungsrechts	319
C. Vereinbarungen über den Fortbestand der Gesellschaft	321
D. Die Form der Kündigung	323
III. <i>Fortsetzung der Gesellschaft bei Privatgläubigerkündigung und Gesellschafterkonkurs</i>	323
IV. <i>Ausschluß eines Gesellschafters</i>	325
V. <i>Ausscheiden eines Gesellschafters aus besonderen Gründen</i>	326

Zehnter Abschnitt

*Übertragbarkeit von Gesellschafteranteilen auf Grund des
Gesellschaftsvertrages*

I. <i>Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit</i>	329
II. <i>Umwandlung der Gesellschafterstellung</i>	332
III. <i>Die vertragliche Kündigung eines Gesellschafters</i>	333

Elfter Abschnitt
Die Abfindung eines Gesellschafters

I. <i>Abfindung eines Gesellschafters nach den gesetzlichen Vorschriften</i>	337
II. <i>Grundsätzliche Bemerkungen zur Bewertung einer Unternehmung im ganzen</i>	340
III. <i>Vertragliche Abfindungsformen</i>	345
A. <i>Abfindungsvereinbarungen auf Grund einer Gesamtbewertung</i>	346
1. <i>Die Substanzbewertung</i>	346
2. <i>Die Substanzbewertung mit Berücksichtigung des Geschäftswerts</i>	349
a) <i>Die Ermittlung des Geschäftswerts</i>	350
aa) <i>Der zu kapitalisierende Zukunftsgewinn</i>	350
aa) 1. <i>Die Korrektur des aus der Vergangenheit abgeleiteten Zukunftsgewinns</i>	351
aa) 2. <i>Die Korrektur des Gewinns auf Grund zukünftiger Änderungen</i>	352
aa) 3. <i>Spezielle vor der Kapitalisierung vorzunehmende Gewinnkorrekturen</i>	352
bb) <i>Der Kapitalisierungszinsfuß</i>	353
cc) <i>Die Dauer des Geschäftswerts</i>	357
dd) <i>Ertragsteuern und Vermögensabgabe</i>	357
3. <i>Der Mittelwert zwischen Ertrags- und Substanzwert</i>	359
4. <i>Die Abfindung auf Grund des Ertragswertes</i>	359
B. <i>Abfindungsvereinbarungen nach gegebenen Bezugsgrößen</i>	360
1. <i>Die Abfindung auf Grund des Buchwertes</i>	360
a) <i>Die Abfindung auf Grund der Handelsbilanz</i>	360
b) <i>Die Abfindung auf Grund der Steuerbilanz</i>	362
2. <i>Die Abfindung in Agio- und Disagioform</i>	363
3. <i>Abfindung in Form einer Gewinn- oder Umsatzbeteiligung</i>	364
4. <i>Die Abfindung in Rentenform</i>	365
C. <i>Sonstige Abfindungsformen</i>	367
IV. <i>Die Berechnung des Gesellschafteranteils am Abfindungswert</i>	367
V. <i>Die Verteilung an den schwebenden Geschäften</i>	368
VI. <i>Befreiung von den Geschäftsschulden</i>	369
VII. <i>Vereinbarungen über die Zahlung des Abfindungsbetrages</i>	370

VIII. Die Abfindung des ausscheidenden Gesellschafters in der stillen Gesellschaft	372
A. Rechtliche Grundlagen	372
B. Die Bilanz des letzten Geschäftsjahres als Auseinandersetzungsbilanz	373
C. Die schwebenden Geschäfte	374
D. Die Auszahlung des Abfindungsguthabens	375
IX. Abfindung im Steuerrecht	376
A. Grundsätzliches	376
B. Ertragsteuerliche Folgen	377
1. Verfahrensrechtliche Maßnahmen	377
2. Einkommensteuerliche Auswirkungen	379
C. Gewerbesteuerliche Auswirkungen	389
D. Besitzsteuerliche Auswirkungen	390
1. Vermögensteuer	390
2. Lastenausgleich	390
E. Kapitalverkehrsteuerliche Auswirkungen	391
1. Umsatzsteuerliche Auswirkungen	391
2. Grunderwerbsteuerliche Auswirkungen	392
3. Schenkungsteuerliche Auswirkungen	395

Zwölfter Abschnitt

Die Auflösung

I. Die Auflösungsgründe	399
II. Die Abwicklung	399
A. Die Abwickler	400
B. Die Rechnungslegung während der Abwicklung	401
1. Die Abwicklungsöffnungsbilanz	401
2. Abwicklungsjahresbilanzen	404
3. Die Abwicklungsschlußbilanz	404
4. Doppelte Rechnungslegung	405
C. Die Vermögensverteilung nach beendeter Abwicklung	406
III. Andere Arten der Auseinandersetzung nach der Auflösung	406
A. Übernahme des Geschäftes mit allen Aktiven und Passiven durch einen Mitgesellschafter	407
B. Veräußerung des Geschäfts im ganzen	407
C. Teilung des Geschäfts unter die Gesellschafter	407
D. Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft	408

IV. Die Abwicklung im Steuerrecht	409
A. Einkommensteuer	409
B. Gewerbesteuer	410
C. Umsatzsteuer	411
D. Grunderwerbsteuer	411
E. Steuerliche Folgen bei der Umwandlung in eine Kapitalgesellschaft	411
1. Einkommensteuer	412
2. Gewerbesteuer	412
3. Lastenausgleich	413
4. Umsatzsteuer	413
5. Grunderwerbsteuer	414
6. Kapitalverkehrsteuer	414

Dreizehnter Abschnitt

Formalrechtliche Vertragsbestimmungen

I. Vollmachtshinterlegung	419
II. Leistungs- und Erfüllungsort für Verbindlichkeiten aus dem Vertrag	419
III. Gerichtsstand	420
IV. Vertragsänderungen	420
V. Anfechtbarkeit und Nichtigkeit	421
VI. Generalklauseln	421

Vierzehnter Abschnitt

Schiedsklauseln

I. Schiedsgerichtsvereinbarungen	425
A. Vorteile und Nachteile eines Schiedsgerichtsverfahrens	425
B. Die Form des Schiedsvertrages	425
C. Handelsschiedsverträge	426
D. Geltungsbereich des Schiedsgerichtsvertrages	426
E. Zusammensetzung und Wahl des Schiedsgerichts	427
II. Schiedsgutachtervereinbarungen	428
III. Schlichtungsvereinbarungen	429
Ausführliches Verzeichnis der wesentlich benutzten Literatur	430
Abkürzungsverzeichnis	433
Stichwortverzeichnis als Ergänzung zum Inhaltsverzeichnis	435